

## **Protokollauszug Sitzung des Prüfungsausschusses vom 23.10.2013**

### **Beschluss über die Einführung einer Studienleistung als Vorleistung in der Lehrveranstaltung „Mathematische Methoden in der Wirtschaftswissenschaft“ ab WS 13/14 bei Umwelt- und Betriebswirtschaft**

#### **TOP 4: Einführung einer Studienleistung als Vorleistung in der Lehrveranstaltung „Mathematische Methoden in der Wirtschaftswissenschaft“ ab WS 13/14 bei Umwelt- und Betriebswirtschaft**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die neue Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Umwelt- und Betriebswirtschaft (B.A.)“ vom Senatsausschuss für Studienfragen am 15.10.2013 angenommen wurde. Nach der neuen Prüfungsordnung müssen die Studierenden, die ihr Studium zum WS 2013/14 aufgenommen haben, eine Studienleistung als Vorleistung in der Lehrveranstaltung „Mathematische Methoden in der Wirtschaftswissenschaft“ erst erfolgreich bestehen, bevor sie an der Modulprüfung teilnehmen können. Herr Prof. Dr. Schmidt weist darauf hin, dass die Gruppe der Studierenden des Dualen Studiengangs „Nachhaltige Ressourcenwirtschaft“ hier integriert werden soll. Herr Prof. Dr. Braun hat ein Hinweisblatt zur Vorgehensweise bei der Durchführung der Studienleistung als Vorleistung in der Lehrveranstaltung „Mathematische Methoden in der Wirtschaftswissenschaft“ erstellt, das den Studierenden zur Verfügung gestellt werden soll.

#### **Folgender Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt:**

Der Prüfungsausschuss UW/UR beschließt, die vorgelegte Vorgehensweise mit den besprochenen Änderungen und der Maßgabe, dass das Infoblatt den drittletzten Spiegelstrich nicht enthält, zu genehmigen (siehe Anlage 1).

#### **Abstimmung: Dem Vorschlag wird einstimmig entsprochen.**

#### **Anlage 1**

Beschluss über die Vorgehensweise zur Einführung einer Studienleistung als Vorleistung in der Lehrveranstaltung „Mathematische Methoden in der Wirtschaftswissenschaft“ ab WS 2013/2014 für alle Studienanfänger der Umwelt- und Betriebswirtschaft und Nachhaltige Ressourcenwirtschaft ab WS 2013/2014

- In den Brückenkursen vor Semesterbeginn sowie im ersten Teil der Vorlesung und in den begleitenden Übungen werden die erforderlichen mathematischen Grundkenntnisse vermittelt.
- Den Prüfungszeitpunkt bestimmt der Prüfende (der genaue Termin wird in hochschulüblicher Weise bekannt gegeben). Alle Studienanfänger der Umwelt- und Betriebswirtschaft und Nachhaltige Ressourcenwirtschaft ab WS 2013/2014 müssen sich für die Vorleistung im QIS anmelden.  
Ansonsten können sie den Vortest nicht mitschreiben.
- Die Ergebnisse werden schnellstmöglich veröffentlicht (spätestens am 30.11.).
- Die Vorleistung wird nicht benotet, sondern nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Den Maßstab für das Bestehen legt der Prüfende fest. Wenn die Vorleistung mit „bestanden“ im QIS eingetragen wurde, ist die Anmeldung für die Modulprüfung im QIS möglich.
- Die Prüfungsvorleistung wird regelmäßig im WS angeboten und darf prinzipiell beliebig oft wiederholt werden. Dabei ist jedoch die 1+4-Regelung zu beachten.
- Ist die Prüfungsvorleistung einmal bestanden, braucht sie im Falle, dass die Hauptklausur MathWi nicht bestanden wird, nicht wiederholt zu werden, um die Zulassung zur Nachklausur oder zu folgenden Klausuren zu bekommen.
- Für die Studierenden, die die Vorleistung nicht bestanden haben, werden in den Grenzen der personellen Kapazität der Hochschule im Laufe des Sommersemesters regelmäßig stattfindende Übungen angeboten, in denen die Inhalte intensiv eingeübt werden können.
- Die Verantwortung zur ordnungsgemäßen Durchführung dieser Regelungen liegt beim Lehrenden der Lehrveranstaltung MathWi.